

Fruchmanns
Ein monsterischer
Flaps

S. Nr.
IV 8

Ein monströser *Blaps obtusa* St. ♂ in Beschreibung und Zeichnung

mitgetheilt von J. E. Braselmann, Hauptlehrer in Düsseldorf.

Hierzu Taf. I. Fig. 1. a. b.

Vor einiger Zeit erhielt ich von Herrn Maler Stei-
nik e hier, Mitbegründer des hiesigen Vereins für Insek-
tenkunde am Niederrhein, einen *Blaps obtusa* St. ♂, der
in dem Keller seines Nachbars gefunden, sich durch eine
merkwürdige Bildung des rechten Hinterfusses ganz be-
deutend auszeichnet. Da solche Erscheinungen zu den
Seltenheiten unter den Käfern gehören, so erscheint die
Mittheilung einer Beschreibung und namentlich einer
Zeichnung der vorliegenden Missbildung in unserem Ver-
einsblatte gerechtfertigt. Herr Prof. Th. Hildebrandt,
der auch früher schon die Freundlichkeit hatte, einen in
diesem Blatte von mir beschriebenen Käfer, seine Verpup-
pung etc. zu illustriren, hat sich auch diesmal gerne be-
reit finden lassen, im Interesse der Wissenschaft die be-
treffende Zeichnung zu liefern und zwar in Fig. 1. a die
Ober- und in Fig. 1. b die Unterseite des Thieres.

Bei Betrachtung dieses *Blaps* ergibt sich Folgendes:

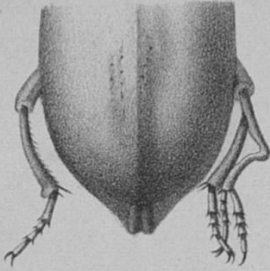
An dem rechten Hinterbeine hat die Schiene in der
Nähe der Wurzel einen Auswuchs, der ein neues Schien-
bein bildet; dasselbe ist um ein Geringes kürzer und
schwächer als die Hauptschiene und unregelmässig ge-
krümmt, trägt aber seltsamer Weise an der Spitze, wo
es etwas erbreitert ist, zwei ausgebildete Füße. Diese
beiden Füße sind zwar nicht so kräftig, wie der Haupt-

fuss, indessen doch vollkommen regelmässig ausgebildet; auch erscheint der nach aussen gerichtete um ein Gerin- ges länger, als der nach innen liegende, welches seinen Grund darin hat, dass das erste Fussglied bei jenem etwas gestreckter ist, als bei diesem.

Auffallend ist noch, dass die Krallen dieser 3 Füsse sämtlich aneinander geschlossen und nicht auseinander gehend sind, welches letztere bei den übrigen Füßen überall, wie bei andern Käfern überhaupt (fast ohne alle Ausnahme), der Fall ist.

Fig. 1.

a



b

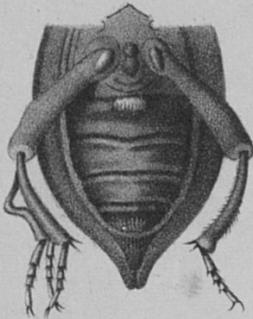


Fig. 2.

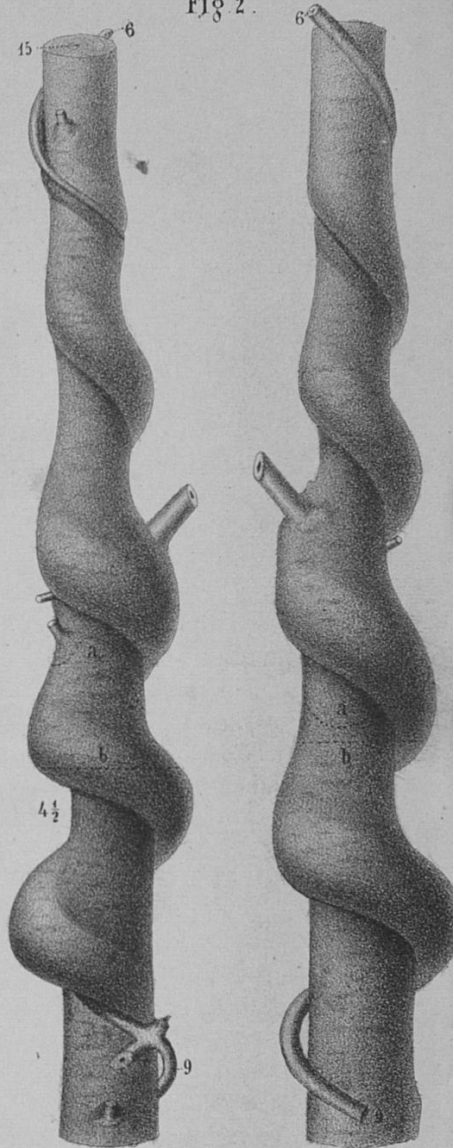


Fig. 1. Th. Hildebrandt. } ad. nat. del.
Fig. 2. F. Hildebrandt. }



